



## Niederschrift

### über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/02/2026) vom 05.02.2026

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Rolf Strohmeyer

##### Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Vertretung für Frau Gudrun Kubon

Frau Susanne Bartels

Herr Finn Behrens

Vertretung für Herrn Günter Petrowski

Frau Margret Diekötter

Frau Andrea Erdmann

Herr Jörg Erdmann

Herr Karl Christian Fleischfresser

Vertretung für Herrn Frank Gollnick

Herr Matthias Grahl

Vertretung für Herrn Jan-Rolf Plagmann

Frau Ute Jacobsen

Herr Dominik Krohne

Vertretung für Frau Margarete Gollnick

Herr Holger Potreck

Herr Dr. Stefan Radomski

Herr Tobias Slenczek

Herr Thorsten Vergin

##### Protokollführer/in

Frau Christel Brandt

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Herr Frank Gollnick

Frau Margarete Gollnick

Frau Gudrun Kubon

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der  
Grundschule (Cafeteria)

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom ..... und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilung des Vorsitzenden
7. Mitteilung des Bürgermeisters
8. Beratung über die Grundsätze von Erbbaurechten
9. Vertragsangelegenheiten Strandkiosk (neben der Lesehalle)
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe 2026 LABOE/BV/0903/2026
11. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt. Der Tagesordnungspunkt (N 8), die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan nichtöffentlich zu beraten wird hinterfragt. Der Vorsitzende stellt den Antrag den TOP mit dem Inhalt zu streichen.

Die Fraktion der CDU stellt den Antrag die TOP`s Beratung über die Grundsätze von Erbbaurechten sowie den TOP Vertragsangelegenheiten Strandkiosk auch im öffentlichen Sitzungsteil zu beraten, dieses wird zur Abstimmung gestellt.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung wird dementsprechend angepasst.

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Herr Fleischfresser erklärt, dass die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte TOP 12 und 13 im Werkausschuss zu beraten wären. Herr Slenczek entgegnet, da es sich um Finanzmittel handeln würde, somit wäre das Thema Erbbaurecht sehr wohl für eine Beratung im Finanzausschuss richtig.

Vorgeschlagen wird, dass die u.a. Tops ohne Beschlussfassung beraten werden.

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.01.2026 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Niederschrift vom 22.01.2026 wird ohne Änderung zugestimmt. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben (Stundungsantrag).

**TO-Punkt 6: Mitteilung des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende hat keine Mitteilung.

**TO-Punkt 7: Mitteilung des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister informiert über das Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität. Die Gemeinde Ostseebad Laboe erhält aus diesem Sondervermögen 2,44 Mio € für Infrastrukturinvestitionen. Diese können aus dem Sondervermögen finanziert werden, sofern sie nicht vor dem 01.01.2025 begonnen wurden.

Nähere Informationen mit Förderrichtlinien erfolgen im März, so die Aussage des Bürgermeisters.

## **TO-Punkt 8: Beratung über die Grundsätze von Erbbaurechten**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Er empfiehlt, für das Quartier Verlängerungsmöglichkeiten für die Erbbaurechtsnehmer\*innen zu schaffen. Hierfür solle der Bodenrichtwert aus dem Jahr 2019 zugrunde gelegt werden. Über Verlängerungsverträge wäre die Gemeinde in der Lage, nicht gewollte Arten der Nutzungen (Ferienwohnungen, Zweitwohnungen etc.) auszuschließen. Auch ein Verkauf könnte erwogen werden, da über den B-Plan 30 die baurechtlichen Rahmenbedingungen für eine innerörtliche Verdichtung vorhanden sind. Da dieser B-Plan besteht, sollte ein Aufschlag von 10 % auf den Bodenrichtwert festgelegt werden. Zahlreiche Wortmeldungen erfolgen zu diesem TOP. Herr Fleischfresser moniert, dass nicht alle Grundstücke aufgezeigt sind, die Bemessungsgrundlage 2019 wird von allen Fraktionen hinterfragt. Frau Bartels, Fraktion die Grünen, erklärt, dass die Grundstücke nicht verkauft werden sollten, dieses wird auch von der Fraktion LWG und der Fraktion SPD erklärt. Einig sind sich die Fraktionen, dass eine Beratung aus der Immobilienwirtschaft notwendig ist, um alle Fragen rund um das Thema Erbbaurecht umfangreich zu klären. Die Fraktion der CDU erklärt, dass die Vertragsgestaltung auf jeden Fall bei der Gemeinde bleiben sollte auch hier herrscht Einigkeit.

Hinterfragt wird, ob es eine Erhebung über den Zustand der Häuser auf den Grundstücken gebe, dieses verneint der Bürgermeister.

Die Fraktion der WiP weist auf eine vollständige Liste mit allen Erbbaugrundstücken hin, um sich weiter Gedanken machen zu können.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP ist nicht vorgesehen.

## **TO-Punkt 9: Vertragsangelegenheiten Strandkiosk (neben der Lesehalle)**

Der Bürgermeister informiert, dass der Mietvertrag per 01.01.2026 für den Strandkiosk ausgelaufen ist, somit ist die Gemeinde wieder als Eigentümer tätig. Anfragen für das Gebäude, dabei ein Angebot, den Betrieb zu Ostern zu eröffnen, lägen vor.

Herr Erdmann, Fraktion der CDU, sieht hier keine Dringlichkeit und erklärt, dass vor Abschluss eines Vertrages neu ausgeschrieben werden sollte, dieses wird auch von der Fraktion LWG unterstützt. Weiter weist Herr Erdmann auf gefasste Beschlüsse am 09.07.2025 durch die GV hin. Hinterfragt wird von allen Fraktionen, was an dem Gebäude für Sanierungsarbeiten geleistet werden müssen, dieses sollte ab dem 01.01.2026 geklärt worden sein, die Besichtigung mit einem Architekten wird befürwortet.

Angesprochen wird der Hochwasserschutz, der Bürgermeister erklärt hierzu, dass das Gebäude innerhalb der Hochwassergefahr liegen würde, dass es keine Förderung für Schutzbauten, etc. geben würde und dass das Gebäude, in dem jetzigen Zustand Bestandschutz habe. Die Fraktionen sind sich einig, dass zunächst der Zustand des Gebäudes geklärt werden müsse. Ein Beschluss wird nicht gefasst, die Beratungsfolge mit zunächst dem Werkausschuss wird von Herrn Aulitzky erklärt.

Damit schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt.

## **TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe 2026 Vorlage: LABOE/BV/0903/2026**

Der TOP Haushalt wird eröffnet. Der Bürgermeister erläutert in Kürze den Haushalt und geht auf die Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B auf 500 % ein, hier sind die Mehrerträge für den Haushalt in der Planung berücksichtigt worden sind. Die Mehraufwendungen mit der Gegenüberstellung zu den Planansätzen aus dem Jahr 2025 werden erläutert, ebenso die Ist Ein-

nahmen im Jahr 2025 aus den Parkplätzen über rd. 795 T€ und 40 T€ auf dem Schwimmhallenparkplatz. Er stellt anheim, aufgrund dieses Ergebnisses die Erhöhung der Grundsteuer zu überdenken.

Erläuterungen werden zu den Folgejahren der Planzahlen abgegeben.  
Vor Abstimmung über den Gesamthaushalt wird folgender Punkt abgestimmt:

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird auf 464 % belassen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Anpassung der Planansätze lt. Veränderungsliste wird zugestimmt:

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **Beschlussvorschlag für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss:**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 lt. Veränderungsliste zu beschließen.

Stimmberechtigte:	14		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

### **TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Fleischfresser verliest einen eingereichten Antrag, hier geht es um einen Sachstandsbericht über die Liegenschaft Bürgertreff.

Die AWO hat zum 31.12.2025 den Mietvertrag mit der Gemeinde gekündigt hat, hier heraus ergeben sich Fragen, zu denen der Bürgermeister Stellung nimmt.

Der AWO Laboe, dem Sozialverband sowie der SPD-Fraktion wurden bis auf weiteres Erlaubnisse zur Nutzung im bisherigen Umfang erteilt, bis die Gemeinde Ihre Vorstellungen zur Nutzung definiert und beschlossen hat. Daraus werden keine neuen Mietverträge begründet. Derzeit bestehen noch keine amtsseitigen Kapazitäten, wie die Räume im Haus an Dritte vergeben werden können.

Frau Diekötter erklärt, dass die Räumung der Straßen gut ist, dagegen die Mülltonnenplätze auf den Gehwegen, hier wird die Hafestraße genannt, unzureichend sei. Der Bürgermeister erklärt, dass hier der Bauhof keine gesonderten Extra-Leistungen übernehmen kann.

Herr Potreck erläutert die Parksituation in der Straße Krützkrög, Schmetterlingsweg, hier würden die LKW`s die Straße „dicht machen“. Der Bürgermeister verweist auf den Bauausschuss.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:55 Uhr.

Rolf Strohmeyer  
- Vorsitzender -

Heiko Voss  
- Bürgermeister -

gesehen:  
Christian Hasler  
- Amtsdirektor –

Christel Brandt  
-Protokollführerin-